



Medienmitteilung

Die Mitglieder der CVP treffen Vorauswahl

Der Vorstand der CVP Obwalden schlägt der Parteiversammlung vom 10. Januar 2018 vor, den bisherigen Regierungsrat Christoph Amstad für eine weitere Amtszeit zu nominieren. Als Kandidat für den frei werdenden Regierungsratssitz der CVP stellen sich Michael Siegrist und Dominik Rohrer der Wahl. Die Parteimitglieder haben es somit in der Hand, die Weichen zu stellen.

Der Kanton Obwalden steht in den nächsten Jahren vor zahlreichen Herausforderungen. Die Kantonsfinanzen müssen ins Lot gebracht werden, das Kostenwachstum im Gesundheitswesen schreitet voran, die räumliche Weiterentwicklung des Kantons ist den unterschiedlichsten Ansprüchen ausgesetzt und die gute Positionierung des Kantons im Standortwettbewerb gilt es zu sichern. Dafür braucht es in der Regierung auch künftig bestausgewiesene Persönlichkeiten, welche die anstehenden Aufgaben kompetent und engagiert anpacken und tragfähige Lösungen erarbeiten.

Die CVP Obwalden hat deshalb nach der Bekanntgabe des Rücktritts von Landstatthalter Niklaus Bleiker im Oktober 2017 ein detailliertes Anforderungsprofil für mögliche Kandidatinnen und Kandidaten erstellt. Nebst umfassenden fachlichen Kenntnissen in unterschiedlichen Bereichen muss ein Regierungsmitglied auch im Bereich der Sozialkompetenz viel mitbringen. Einerseits muss es in der Lage sein, jedes Departement kompetent zu führen, andererseits funktioniert die Regierung als Kollegialbehörde, was eine hohe Teamfähigkeit voraussetzt.

In Obwalden verwurzelt und politisch erfahren

Ein Wahlausschuss hat nach Rücksprache mit den Ortsparteien zahlreiche Gespräche mit möglichen Kandidatinnen und Kandidaten geführt. Parteipräsident Bruno von Rotz meint dazu: „Die CVP ist in der glücklichen Lage, über mehrere ausgewiesene Persönlichkeiten zu verfügen, die das Format für ein solches Amt haben. Die interne Nomination, welcher sich alle zu stellen haben, ist Teil unseres demokratischen Prozesses, welche den sorgfältigen Findungsprozess abschliesst.“ Mit Michael Siegrist und Dominik Rohrer hat der Kantonalvorstand zwei fähige Personen gefunden, die sich der internen Ausmarchung stellen. Beide Kandidaten sind in Obwalden aufgewachsen und verwurzelt, verfügen über eine gute Ausbildung und mehrjährige politische Erfahrung.

Die Kandidaten im Kurzporträt

Dominik Rohrer, 1980, ist ledig und stammt aus Sachseln, wo er auch wohnt. Er hat einen Masterabschluss in Betriebswirtschaft der Universität St. Gallen und ist als Unternehmensberater tätig. In der CVP engagiert sich Dominik Rohrer seit 1997. Von 2006 bis 2014 war er Fraktionssekretär, seit 2014 gehört er dem Kantonsrat an. Er ist

Mitglied der Kommission für strategische Planungen und Aussenbeziehungen (KSPA) sowie der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK). In seiner Freizeit setzt er sich auf vielfältige Weise in Vereinen, in der Gemeinde, der Korporation und der Pfarrei Sachseln ein. So ist er unter anderem im Vorstand der Schützengesellschaft Sachseln sowie der CVP Obwalden. Im Rahmen des Gedenkjahres 600 Jahre Niklaus von Flüe leitete er eines der Kernprojekte.

Michael Siegrist, 1975, ist verheiratet und wohnt mit seiner Familie (drei Kinder) in Alpnach, wo er bereits aufgewachsen ist. Er hat in Freiburg das Studium der Rechtswissenschaften mit dem Lizentiat abgeschlossen und anschliessend das Obwaldner Anwaltspatent erworben. Michael Siegrist bringt Führungs- und Exekutiverfahrung mit. Er war von 2004 bis 2012 Gemeinderat beziehungsweise Gemeindepräsident von Alpnach. Als solcher war er am erfolgreichen Aufbau der Spitex OW beteiligt sowie Vorstandsmitglied des Vereins micropark Pilatus. Heute arbeitet Michael Siegrist als Direktionssekretär von zwei Departementen im Kanton Nidwalden. Daneben engagiert er sich ehrenamtlich im Vorstand von Telefon 143 – die dargebotene Hand Zentralschweiz. Seine Freizeit verbringt er gerne in der Natur oder als „ambitionierter Hobbykoch“ in der Küche.

Obwalden braucht Lösungen

Der Vorstand ist überzeugt, dass die CVP Obwalden mit dem bisherigen Christoph Amstad und einem der neuen Kandidaten ein sehr motiviertes und äusserst kompetentes Team für die Regierungsratswahl stellen kann. Fraktionspräsident Marcel Jöri bringt es auf den Punkt: „Obwalden ist ein überschaubarer Kanton. Umso wichtiger ist es, dass jeder Regierungsrat einen guten Rucksack mitbringt und bereit ist, gemeinsam an konstruktiven und mehrheitsfähigen Lösungen zu arbeiten.“

Die Mitglieder der CVP Obwalden entscheiden am Mittwoch, 10. Januar 2018, über die Nomination für die Regierungsratswahlen. Die Parteiversammlung findet im grossen Saal des Hotels Metzgern statt und beginnt um 19:30 Uhr. Als Gast wird der Präsident der CVP Schweiz Gerhard Pfister ebenfalls anwesend sein und zum „Erfolgsmodell Schweiz“ sprechen.

CVP Obwalden – Kontakt Präsidium: Bruno von Rotz, bruno.vonrotz@gmx.ch – Tel. 079 773 52 28



Dominik Rohrer



Michael Siegrist